

Sterne des Sports in Bronze an drei Vereine übergeben

Im Rahmen der Sportlerehrung 2015 wurden drei Vereine des Sportkreises Pforzheim Enzkreis durch eine Jury ausgezeichnet, die aus Vertretern der Pforzheimer Zeitung, der Volksbank Pforzheim und dem Sportkreis bestand.

Einen Großen Stern des Sports in Bronze erhielten die „**Wilddogs Pforzheim**“, ein Verein, in dem American Football gespielt wird. Das große Verdienst dieses Vereins auf sozialem Gebiet besteht darin, dass sie eine Kooperation mit der Lebenshilfe Pforzheim praktizieren und somit Integration und Inklusion fördern, und das seit 2005. Dieser erste Platz berechtigt die Wilddogs dazu, am Landesentscheid teilzunehmen, wo sie den silbernen Stern des Sport erhalten können und wenn das gelingt beim folgenden Bundesentscheid den goldenen Stern des Sport in Berlin erreichen können. Durch das Engagement des Vereins wird jungen Menschen ein Gefühl fürs Ehrenamt vermittelt. Und darüber hinaus werden Hemmschwellen im Umgang mit behinderten Menschen abgebaut.

Den zweiten Platz, verbunden mit einem kleinen Stern des Sports, erreichte die TGS Pforzheim, die schon seit 2011 im Bereich des Seniorensports Au-

ßergewöhnliches leistet. Damals begann die Seniorensportgruppe mit sechs Teilnehmern, heute sind es 55. Vom Badischen Sportbund wurde die TGS Pforzheim als seniorenfreundlicher Verein ausgezeichnet. Ebenfalls einen kleinen Stern in Bronze erhielt der WSV Schömberg auf Platz drei. Dieser Verein hat eine Biathlonanlage gebaut, mit der sie bei Kindern und Jugendlichen einen Volltreffer gelandet hat. Vielleicht wird man schon bald von einem Biathleten aus dem Bereich des Nord-schwarzwaldes hören. Die Preise wurden von der Sportkreisvorsitzenden Gudrun Augenstein sowie Fritz Schäfer, dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Pforzheim überreicht. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden dann auch die „**Sportler des Jahres 2015**“ gekürt. Diese wurden von den Lesern der Pforzheimer Zeitung ausgewählt. Die Sieger sind bei den Mannschaften die Faustballerinnen des TSV Dennach. Bei den Frauen gewann den begehrten Titel die Mountainbikerin



Über die Auszeichnung „Sterne des Sports“ freuen sich (v.l.) Tanja Bauer, Heike Kuppinger, Kai Höpfinger, Bettina Schindler, Gudrun Augenstein und Fritz Schäfer

Hanna Klein vom BH sr Suntour – KMC und bei den Männern holte sich mit über 400 Stimmen Vorsprung der Triathlet Sebastian Kienle vom Tri-Team Heuchelberg den ersten Platz.

Der vom Rotary-Club Pforzheim-Schloßberg ausgelobte Nachwuchspreis ging an die junge Biathletin Hannah Klein vom WSV Schömberg, eben dem Verein, der für seine neue Biathlon-Anlage den bronzenen Stern des Sport erhielt.